

Aco.mix P 25 EC

Mittel und Indikation

Wasserverdünnbares Emulsionskonzentrat zur Bekämpfung eines breiten Spektrums von fliegenden und kriechenden Schadinsekten im Hygienebereich (z.B. Fliegen, Mücken, Schaben, Teppich-, Pelz- u. Speckkäfer, Ameisen, Wanzen, Flöhe, Läuse, Motten, Spinnen, Wespen etc.).

Anwendung nur durch berufsmäßige bzw. sachkundige Verwender gem. Gefahrstoffverordnung.

Wirkstoff

275 g/l Permethrin

Wirkung

Rasche Sofortwirkung. Langzeitwirkung (Schutz vor Neubefall) auf Flächen verschiedener Art.

Vorteile

- ✓ Ausgeprägte Langzeitwirkung bis zu 8 Wochen
- ✓ Bestens geeignet bei Textilschädlingen (fraßabweisend)
- ✓ Milde und geruchsarme Lösungsmittel (keine Aromaten)

Anwendung

Geeignete Anwendungsgeräte sind handelsübliche Druckspritzen. Spritzbehälter mit einem Viertel der erforderlichen Wassermenge befüllen. Dann Konzentrat hinzugeben, gut schütteln, die restliche Wassermenge auffüllen und nochmals gut schütteln. Nach Arbeitspausen wiederholt gründlich schütteln.

Verstaubte und verschmutzte Flächen vor der Anwendung säubern. Die fertige Spritzbrühe mit geringem Druck auf alle von Schädlingen belaufenen bzw. auf verdächtige Stellen aufsprühen.

Da wir keinen Einfluss auf Handhabung und Anwendung haben, haften wir nur für einwandfreie Qualität.

Schaben

Schaben halten sich gerne in dunklen Verstecken in der Nähe von Wasser und Nahrung auf. Empfehlenswert ist eine Befallserhebung mit geeigneten Klebefallen (Aco.box). Die Bekämpfung bei Deutschen Schaben nach spätestens 5 Wochen, bei Orientalischen Schaben und anderen großen Arten nach 15 Wochen wiederholen. Dadurch werden auch die aus abgelegten Eipaketen neu geschlüpfen Larven erfasst.

Flöhe

Vor der Anwendung Fußböden, Teppiche, Polstermöbel o.ä. absaugen. Rand- und Eckenbereiche sowie Schlaf- und Aufenthaltsstellen von Haustieren besonders beachten. Staubsaugerbeutel in Plastikbeutel luftdicht verschließen und bald beseitigen.

Textilschädlinge

Textilschädlinge werden häufig mit Warensendungen eingeschleppt. Teppich-, Pelz- und Speckkäfer können im Sommer auch aktiv zufliegen. Die angeborene Lichtscheu veranlasst die Insekten sich in dunklen Ritzen und Hohlräumen zu verstecken. Zu schützende Gegenstände können zusätzlich taufein besprüht werden (Verträglichkeitsprobe an unauffälliger Stelle wird empfohlen). Neben der abtötenden Wirkung hat das Mittel auch einen fraßabschreckenden Effekt.

Bedarf

1 %ig spritzen (50 ml Konzentrat je 5 l Spritzflüssigkeit). Bei widerstandsfähigen Schädlingen wird eine 2 %ige Verdünnung empfohlen. Aufwandmenge je nach Flächenbeschaffenheit 20 – 100 ml Spritzbrühe je m². Die Spritzbrühe darf von der behandelten Fläche nicht ablaufen.

Hinweise für den sicheren Umgang

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und beim Verschlucken. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gefahr ernster Augenschäden. Umweltgefährlich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Beim Versprühen zusätzlich Atemschutzmaske mit Filter A2-P2 tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Spritznebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Personen außer dem Anwender verlassen den Raum. Räume vor Benutzung mind. 2 Stunden gründlich lüften. Kontakt mit frischen, feuchten Sprühbelägen vermeiden. Kinder und Heimtiere (insbesondere Katzen) fernhalten. Vorzeitiges Betreten durch Unbefugte ausschließen.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten. Alle nicht mittelsicher verpackten Lebens-, Genuss- und Futtermittel, Nutz- und Heimtiere, Aquarien, Terrarien, Tierkäfige, Spielzeug, offenes Geschirr, Kleidung u.a. Bedarfsgegenstände aller Art vor der Anwendung entfernen. Kochgeräte, Arbeitsplatten u.a. Flächen, auf denen Lebensmittel gelagert, zubereitet oder verzehrt werden sowie Sitzmöbel u.a. Flächen, zu denen häufig Hautkontakt besteht, mittelsicher abdecken oder vor Gebrauch mit einem alkalischen Spül- bzw. Reinigungsmittel abwaschen bzw. reinigen.

Empfindliche Flächen (z. B. Polituren, Lacke, manche Kunststoffe, Teppichböden etc.) nicht besprühen. Im Zweifel Verträglichkeit an unauffälliger Stelle prüfen. Nicht auf ungeschützte elektrische Geräte/Schalter sprühen.

In sensiblen Bereichen wie Krankenzimmern, Kindergärten, Schulen, Wohnräumen, Büros usw. das Mittel nicht großflächig ausbringen, sondern alle Schädlingsverstecke und deren unmittelbare Umgebung gezielt behandeln.

Packung dicht verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern. Nur im Originalgebinde aufbewahren. Mittel und dessen Reste nicht in Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Erste Hilfe: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich Etikett/Produktinformation vorzeigen). Benetzte Kleidung entfernen und die Person aus dem kontaminierten Bereich bringen. Nach Verschlucken Mund ausspülen (nur bei Bewusstsein des Verunfallten). Kein Erbrechen herbeiführen. Atmung kontrollieren, ggf. künstliche Beatmung. Nach Inhalation Frischluftzufuhr. Atmung kontrollieren, ggf. künstliche Beatmung. Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Nach Augenkontakt Augen bei geöffnetem Lid mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Zuvor ggf. Kontaktlinsen entfernen.

Entsorgung

Anfallende Mittelreste und Verpackungen mit Restinhalt gemäß den abfallrechtlichen Regelungen als Sonderabfall entsorgen. Restentleerte Verpackungen der Wiederverwertung zuführen.

Verpackung

0,5 Plastikflasche im Versandkarton

0214

Registriert durch das BAuA (Reg. Nr. N-13642).